

# SuS und LuL

## Beitrag von „Lindbergh“ vom 8. Mai 2021 22:25

### Zitat von Palim

Und man darf dann - von dir aus - beim Begriff „Kanzlerin“, „Forscherin“ oder „Expertin“ auch an einen Mann denken?

Bei der expliziten Betonung des "-in" denke ich an eine Frau. Ausnahme: Beiträge von [O. Meier](#), weil er Fan des generischen Femininums ist. Darf er machen, im Gegenzug kritisiert er ja auch nicht meine Verwendung des generischen Maskulinums.

### Zitat von Humblebee

Der Begriff "Nachbarschaft" impliziert für mich die Menschen, die in unmittelbarer Nähe / in benachbarten Häusern wohnen. Im Zusammenhang mit einer Großstadt spricht man m. E. eher von "Stadtteil" (zumindest hier in der Region; da wird "Nachbarschaft" scheinbar anders - nämlich im eben genannten Sinne - verwendet).

In Deutschland würde ich sagen, dass der Begriff "Nachbarschaft" eine Untergruppe des Begriffs "Siedlung" ist, der wieder eine Untergruppe des Begriffs "Stadtteil" ist.

Im anglophonen Raum verwendet man "Nachbarschaft" synonym für "Stadtteil" ("neighbourhood").